

Informationen über Inhalt und Ablauf des Schülerkontaktstudiums

SKS – virtuell bayernweit

1 Das inhaltliche Konzept des Schülerkontaktstudiums

Das Schülerkontaktstudium (SKS) begleitet die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden W-Seminare (12. Und 13. Jahrgangsstufe) bei der wissenschaftlichen Arbeit in ihrem W-Seminar. Grundlage hierfür sind drei vierstündige Termine, die virtuell via **Zoom** stattfinden. Das Schülerkontaktstudium wird neben den Präsenzterminen auch in einem virtuellen Format angeboten, sodass Schulen außerhalb des unmittelbaren Einzugsgebiets der Friedrich-Alexander-Universität ebenfalls an unserem Programm teilnehmen können.

Jedes teilnehmende W-Seminar wird individuell von studentischen Tutorinnen und Tutoren der entsprechenden Fachrichtungen betreut. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften geschehen, sodass die Inhalte des SKS-Tages auf den Wissensstand des jeweiligen W-Seminars abgestimmt werden können.

Die Schüler*innen und Lehrkräfte müssen weder einen Zoomaccount besitzen noch Zoom auf ihren PCs installieren. Als Teilnehmer können Sie über den Link im Browser teilnehmen; ein Konto ist nur dann nötig, wenn Sie selbst Meetings erstellen möchten.

Die Tutor*innen werden im Vorfeld der SKS-Tage den Lehrkräften die Anmeldetaten für ihre Zoomsitzungen zukommen lassen.

Bei der folgenden inhaltlichen Aufteilung der Module auf die SKS-Tage handelt es sich nur um Vorschläge. Die Inhalte können auf Wunsch sehr gerne individuell zusammengestellt, fokussiert oder durch andere Elemente ersetzt werden, um das SKS optimal auf das jeweilige Seminar abzustimmen. Hierfür ist eine enge Absprache zwischen den jeweiligen Tutorinnen/Tutoren und Lehrkräften von besonderer Wichtigkeit. Je genauer das Vorhaben und die Wünsche im Vorfeld abgesprochen werden, desto individueller können die einzelnen Termine geplant und umgesetzt werden.

Hinsichtlich der Termine, die jeweils in der vorlesungsfreien Zeit der Universität und zugleich außerhalb der Schulferien stattfinden müssen, gibt es für die drei Termine nur folgende Zeitfenster:

Ende Februar/März, Ende Juli und Ende September/Anfang Oktober.

Seit Oktober 2024 haben Sie zudem folgende Wahlmöglichkeiten:

Variante 1: Termin 1: März – Termin 2: Ende Juli – 3. Termin: Ende September/Anfang Oktober
Beispiel W-Seminar beginnend im Schuljahr 2025/2026: 1. SKS-Termin 2026 (12. Jahrgangsstufe) März – 2. SKS-Termin; 2026 (12. Jahrgangsstufe) Ende Juli – 3. SKS-Termin 2026 (13. Jahrgangsstufe) Ende September/Anfang Oktober

Variante 2: Termin 1: Ende September/Anfang Oktober (des Vorjahres) – Termin 2: März – Termin 3: Ende Juli

Beispiel W-Seminar beginnend im Schuljahr 2026/2027:

- 1. SKS Termin 2026 (12. Jahrgangsstufe) Ende September/Anfang Oktober**
- 2. SKS-Termin 2027 (12. Jahrgangsstufe) März**
- 3. SKS-Termin 2027 (12. Jahrgangsstufe) Ende Juli**

1.1 Der erste SKS-Termin

Nach gemeinsamer Begrüßung der teilnehmenden W-Seminare durch die SKS-Organisatoren via Zoom beginnt das inhaltliche Programm der einzelnen Seminare in gesonderten Zoom-Räumen. In diesen fachspezifischen Gruppen vermitteln die Tutor*innen folgende Inhalte (die durch Absprache zwischen Tutor*innen und Lehrkräften individuell fokussiert oder verändert werden können):

Modul 1: Wissenschaftliches Arbeiten

- Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- Mit welchen Fragestellungen und fachspezifischen Methoden kann gearbeitet werden?
- Welche Kriterien zeichnen eine gute wissenschaftliche Arbeit aus?

Modul 2: Literatur und Quellen

- Wie finde ich Literatur?
- Wie gebe ich Literatur und Quellen an?
- Wann und wie gebrauche ich Zitate?
- Ich habe ein Buch – wo finde ich Angaben, die ich für das Literaturverzeichnis benötige?
- Wie zitiere ich verschiedene Erscheinungsformen richtig?

Modul 3: Das Exposé

- Was ist ein Exposé?
- Welche Aufgaben und Funktionen erfüllt es?
- Welches sind die Bestandteile eines Exposés und was muss ich bei ihnen jeweils beachten?
- Was sind die Kriterien für ein gutes Exposé?

Modul 4: Zeitmanagement

- Hilfestellungen zum Zeitmanagement
- Vermeidbare Fehler beim Schreiben
- Was tun bei Schreibblockaden?

Modul 5: Das Excerpt (optional anstelle eines anderen Moduls)

- Wofür brauche ich ein Excerpt?
- Was muss ich beim Exzerpieren beachten?

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil erhalten die Schüler*innen zur Evaluation des ersten SKS-Termins einen Link zur Online-Evaluation. Zudem findet eine Feedbackrunde des Schülerkontakttags mit Prof. Dr. Boris Dreyer (Projektleiter des Schülerkontaktstudiums), Frau Sponsel-Schaffner (Koordinatorin des Schülerkontaktstudiums), Herr Herder (Koordinator des Schülerkontaktstudiums) und den teilnehmenden Lehrkräften statt, wobei zudem die Planung des nächsten Termins Ende Juli besprochen wird. Die Zoomdaten werden den Lehrkräften im Vorfeld des Termins mitgeteilt.

1.2 Der zweite SKS-Termin

Nach gemeinsamer Begrüßung der teilnehmenden W-Seminare durch die SKS-Organisatoren via Zoom beginnt das inhaltliche Programm der einzelnen W-Seminare in ihren gesonderten Zoom-Räumen.

In den fachspezifischen Gruppen werden folgende Inhalte von den jeweiligen Tutorinnen und Tuto ren vermittelt, die ebenfalls durch individuelle Absprache inhaltlich auf die Anliegen des jeweiligen Seminars abgestimmt werden können:

Modul 1: Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

- Kriterien einer sinnvollen Gliederung
- Funktion und Gestaltung der Einleitung
- Wie argumentiere ich wissenschaftlich?
- Ideen für den Schlussgedanken

Modul 2: Chat GPT – Möglichkeiten und Grenzen

[In diesem Modul richten sich die Tutorinnen und Tutoren genau nach Ihren Vorgaben bzgl. des Umgangs mit KI.]

Modul 3: Praktische Übungen in Kleingruppen

- Wie zitiere ich aus...?
- Quellen und wie ich damit umgehe.
- Wie erkenne ich nicht zitierfähige Werke?
- Finde den Fehler! (Häufige Fehler in beispielhaften Arbeiten von Studierenden)

Die Einzelgespräche:

Zusätzlich zur Vermittlung der mit den Lehrkräften vereinbarten Inhalte in der Zoom-Sitzung, an der das gesamte W-Seminar teilnimmt, führt ein(e) zweite(r) Fachtutor*in Einzelgespräche mit den Schüler*innen: Hierin bespricht der/die Tutor*in individuell mit jedem/jeder Schüler*in eingesandte Vorarbeiten (z. B. Exposé, Gliederung, Probeseiten o. ä.), beantwortet Fragen und gibt Hilfestellung bei Problemen. Je mehr Material den einzelnen Tutor*innen zugesandt wird, desto gewinnbringender gestalten sich diese Gespräche. Die Einzelgespräche werden ebenfalls via Zoom abgehalten, finden jedoch nicht zeitgleich zum inhaltlichen Teil statt: Diese werden kurz nach dem jeweiligen SKS-Tag durchgeführt. Die einzelnen Zeiträume und zur Verfügung stehenden Termine werden den Schüler*innen und Lehrkräften von den jeweils zuständigen Tutor*innen im Vorfeld des SKS-Termins mitgeteilt, sodass sich die Schüler*innen individuell für einen für sie passenden Termin eintragen können.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil erhalten die Schüler*innen wiederum einen Link zur Online-Evaluation. Diesen Online-Feedbackbogen können die Schüler*innen nach ihrem Einzelgespräch ausfüllen. Zudem findet ebenfalls wieder eine Feedbackrunde des Schülerkontakttags mit Prof. Dr. Boris Dreyer (Projektleiter des Schülerkontaktstudiums), Frau Sponsel-Schaffner (Koordinatorin des Schülerkontaktstudiums), Herr Herder (Koordinator des Schülerkontaktstudiums) und den teilnehmenden Lehrkräften statt, wobei zudem die Planung des nächsten Termins Ende September/Anfang Oktober und die Möglichkeit zur Prämierung der besten W-Seminararbeiten besprochen werden. Die Zoomdaten werden den Lehrkräften im Vorfeld des Termins mitgeteilt.

1.3 Der dritte SKS-Termin

Der Ablauf des dritten und letzten SKS-Termins ähnelt in organisatorischer Hinsicht dem Juli-Termin: Nach gemeinsamer Begrüßung der teilnehmenden W-Seminare durch die SKS-Organisatoren via Zoom beginnt das inhaltliche Programm der einzelnen W-Seminare in ihren gesonderten Zoom-Räumen.

Die inhaltlichen Programmpunkte für diesen letzten Termin können wie folgt aussehen:

Modul 1: Grundlagen des wissenschaftlichen Präsentierens

- Präsentationen in der Wissenschaft
- Funktion und Gestaltung der wissenschaftlichen Präsentation
- Richtlinien für gutes Präsentieren
- Der Medieneinsatz

Modul 2: Praktische Übungen in Kleingruppen

- Wissenschaftlicher Stil vs. Umgangssprache
- Wie formuliere ich treffend und wie vermeide ich Standardphrasen?
- Wie baue ich ein Literaturverzeichnis auf?
- Besprechung von Beispielen aus studentischen Arbeiten
- Einübung des wissenschaftlichen Präsentierens

Die Einzelgespräche:

Zusätzlich zur Vermittlung der mit den Lehrkräften vereinbarten Inhalte in der Zoom-Sitzung, an der das gesamte W-Seminar teilnimmt, führt ein(e) zweite(r) Fachtutor*in Einzelgespräche mit den Schüler*innen: Hierin bespricht der/die Tutor*in individuell mit jedem/jeder Schüler*in eingesandte Vorarbeiten (z. B. Exposé, Gliederung, Probeseiten o. ä.), beantwortet Fragen und gibt Hilfestellung bei Problemen. Je mehr Material den einzelnen Tutor*innen zugesandt wird, desto gewinnbringender gestalten sich diese Gespräche. Die Einzelgespräche werden ebenfalls via Zoom abgehalten, finden jedoch nicht zeitgleich zum inhaltlichen Teil statt: Diese werden kurz nach dem jeweiligen SKS-Tag durchgeführt. Die einzelnen Zeiträume und zur Verfügung stehenden Termine werden den Schüler*innen und Lehrkräften von den jeweils zuständigen Tutor*innen im Vorfeld des SKS-Termins mitgeteilt, sodass sich die Schüler*innen individuell für einen für sie passenden Termin eintragen können.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil erhalten die Schüler*innen wiederum einen Link zur Online-Evaluation. Diesen Online-Feedbackbogen können die Schüler*innen nach ihrem Einzelgespräch ausfüllen. Zudem findet ebenfalls wieder eine Feedbackrunde des Schülerkontakttags mit Prof. Dr. Boris Dreyer (Projektleiter des Schülerkontaktstudiums), Frau Sponsel-Schaffner (Koordinatorin des Schülerkontaktstudiums), Herr Herder (Koordinator des Schülerkontaktstudiums) und den teilnehmenden Lehrkräften statt, wobei zudem die Planung des nächsten Termins Ende September/Anfang Oktober und die Möglichkeit zur Prämierung der besten W-Seminararbeiten besprochen werden. Die Zoomdaten werden den Lehrkräften im Vorfeld des Termins mitgeteilt. Zudem wird der Einsendeschluss der mit 13 oder mehr Punkten bewerteten W-Seminararbeiten zur Prämierung der drei besten W-Seminararbeiten festgelegt.

2. Die Prämierung der W-Seminararbeiten aus dem vorherigen SKS-Durchgang

Die drei besten W-Seminararbeiten werden unter Rücksprache mit den betreuenden Tutorinnen und Tutoren ermittelt. Die Prämierung findet immer am Juli-Termin des SKS statt: je nachdem, ob Sie die terminliche Variante 1 oder Variante 2 gewählt haben, ist dies für Ihr Seminar der zweite oder dritte SKS-Termin. Neben Sachpreisen wie einem Fachbuch, erhalten die Prämienten zudem die Möglichkeit, ihre Arbeit auf der Homepage des Schülerkontaktstudiums (www.kontaktstudium.fau.de) zu veröffentlichen, wobei sie der jeweilige Tutor/die jeweilige Tutorin unterstützt. Falls die Preisträgerinnen und Preisträger ein Studium an der FAU Erlangen-Nürnberg beginnen, besteht zudem die Möglichkeit, dass ein Tutor/eine Tutorin beim Beginn des Studiums begleitend zur Seite steht.

Zur Prämierung können solche Arbeiten eingesandt werden, die von der Lehrkraft mit mindestens 13 Punkten bewertet worden sind. Diese werden dann von einem Tutor/einer Tutorin des entsprechenden Faches anhand eines standardisierten Kriterienkataloges schriftlich begutachtet. Anschließend ermittelt ein Gremium aus Tutorinnen und Tutoren sowie den Organisatoren des SKS die drei zu prämierenden Arbeiten.

3. Anmeldung und Organisation

Da an den SKS-Jahrgängen immer über 25 W-Seminare teilnehmen, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, alle teilnehmenden Seminare auf einen Tag zu zentrieren, weshalb wir – in Absprache mit den Lehrkräften – für jeden der drei SKS-Termine mehrere mögliche Tage zur Auswahl stellen.

Um am Schülerkontaktstudium teilzunehmen, melden sich die Lehrkräfte per E-Mail (**projekt-sks@fau.de**) bei den beiden Koordinatoren des SKS (Herrn Thomas Herder u. Frau Sponsel-Schaffner)

- für die terminliche Teilnahme „Variante 1“ (1. Termin Ende Februar/März) bis zum 23. Dezember des Vorjahres an.
- für die terminliche Teilnahme „Variante 2“ (1. Termin Ende September/Anfang Oktober) bis zum 01. August des gleichen Jahres an.
- Für die Anmeldung sind folgende Angaben erforderlich:
 - o Name der Schule und der Lehrkraft
 - o Leitfach des W-Seminars und die gewünschten Studienfächer der Tutor*innen
 - o Titel des W-Seminars und die ungefähre Zahl der Schüler*innen

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.kontaktstudium.fau.de/>

4. Verantwortliche und Ansprechpartner

Projektleitung

Prof. Dr. Boris Dreyer
Projektleiter des Schülerkontaktstudiums
Universität Erlangen-Nürnberg
Professur für Alte Geschichte
Kochstraße 4/ Briefkasten 8
91054 Erlangen
E-Mail: boris.dreyer@fau.de
Tel. 09131/8525768

Koordinatoren für Lehrkräfte und Tutoren

Christina Sponsel-Schaffner, M.A.
Thomas Herder, M.A.
Universität Erlangen-Nürnberg
Professur für Alte Geschichte
Kochstraße 4/ Briefkasten 8
91054 Erlangen
E-Mail: projekt-sks@fau.de
Tel.: 015773841950